

reformiert. lokal

Kirchenkreis sechs

www.reformiert-zuerich.ch/sechs

Letten
Matthäus
Oberstrass
Paulus
Unterstrass

Gutschein
und Einladung

Disputierbar

bei der Wasserkirche anlässlich
des Züri Fäscht 2023

1 Gratisgetränk

Für Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Zürich | Getränke solange Vorrat

GEWINNRÄTSEL

Quiz zu Nachhaltigkeit

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Nachhaltigkeit? Testen Sie es und gewinnen Sie ein Set des Kartenspiels Planet A. Das Spiel ist für Spieler:innen ab zehn Jahren, die gemeinsam versuchen, den Planeten zu retten – denn es gibt keinen Planet B. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Kompass B

1

Welches Beleuchtungsmittel hat die beste CO₂-Bilanz?

[SOL] LED
[RUK] Halogen
[SIM] Kerzen

3

Bis wann sollen die kirchlichen Gebäude laut der Schöpfungsinitiative klimaneutral sein?

[ST] Bis 2035
[FI] Bis 2030
[MI] Bis 2039

2

Für wie viele Jahre produziert eine Photovoltaikanlage Strom, ohne Verschmutzung oder Lärm und bei minimalen Unterhaltskosten?

[LI] 10 Jahre
[BO] 50 Jahre
[AR] 30 Jahre

4

Welches ist die umweltfreundlichste Heizmethode?

[ZAZ] Heizöl.
[EDU] Wärmepumpen.
[ROM] Pellets.



LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Pentecoste» gesucht.

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 28. Juli an: redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Veranstaltungen

So, 2. Juli, 10h

Zoo-Gottesdienst

mit Zoodirektor
Dr. Severin Dressen
Pfarrer:in Carina Russ
Pfarrer:in Chatrina Gaudenz
Eintritt frei
Terrasse Säntisblick

So, 9. Juli, 10h

Installationsgottesdienst

Installation von Pfarrer:in
Lisset Schmitt-Martinez
Leitung: Dekan Josef Fuisz
Zentrum für Migrationskirchen
Rosengartenstrasse 1

So, 9. Juli, 10.30h


Familiengottesdienst

«Kleider machen Leute»
anschliessend Grillfest
Pfarrer Jiri Dvoracek
Platanen Hof

So, 9. Juli, 9.30h

Tele Züri

OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich

 Pfarrerin Stefanie Porš
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Fr, 21. Juli, 24 h

Mitternachts-Turmführung

Anmeldung bis 20. Juli:
oliver.novak@reformiert-zuerich.ch
044 201 78 86
Kirche Enge

So, 23. Juli, 10.30h

Sommerpredigtreihe

«Tier – Geschöpf wie wir»
Die Füchse haben Gruben
Pfarrer:in Jacqueline Sonogo
Mettner; anschliessend Apéro
Kirche Enge

Sa, 29. Juli, ab 21 h

Monolith-Openair-Kino

«Fried Green Tomatoes»
Wiese bei Andreaskirche
Bei schlechter Witterung
im Saal

So, 30. Juli, 10h

Sommertagesdienst mit Jazz und Mittagessen

Pfarrer Martin Günthardt
Innenhof KGH Höngg
Ackersteinstrasse 190

Disputationen 2023

Disputierbar am Züri Fäscht

Die Disputierbar ist Teil des Jubiläums 500 Jahre Zürcher Disputation. Für die Disputierbar steigt Zwingli von seinem Sockel und lädt die Besucher:innen zu so angeregten wie inspirierenden Debatten ein.

Kommen Sie vorbei, seien Sie dabei und reden Sie mit!

Wasserkirche
7.-9. Juli am Züri Fäscht





Res Peter. Quelle: Lukas Bärlocher

«**W**ie viele Photovoltaikanlagen könnten wir bauen? Wieviel Geld und CO₂ würden wir sparen?» Die Antwort: Ein Viertel der Dächer ist im grünen Bereich. Ich bin stolz, dass die Kirchenpflege einen Rahmenkredit von einer knappen Million Franken gesprochen hat. Auf vier Arealen werden nun Photovoltaikanlagen gebaut. Prognostizierter Energieertrag? Circa 460 000 Kilowattstunden! Der jährliche Bedarf von 150 Durchschnittshaushalten.

Das ist hoffentlich nur der Anfang. In unserer Mehrjahresplanung möchten wir das ganze Potential ausschöpfen. Die Kosten von rund sechs Millionen Franken «lohn» sich im Durchschnitt schon nach 14 Jahren. Es werden also zwei Fliegen auf einen Streich geschlagen: Wir sparen Energiekosten. Und wir reduzieren unseren CO₂-Ausstoss. Das ist doch eine sehr schöne Nachricht!

Auch der Grüne Guggel beginnt zu gackern. Sabine Ziegler ist seit diesem Frühling dafür unterwegs. Ihre Idee ist, dass Green Teams gegründet werden, quer durch alle Kirchenkreise hindurch, die ihre Ideen und Umsetzungsvorschläge für Biodiversität, Mobilität oder für den Umgang mit Wasser einbringen werden. Auch hier geht es fürschi!

Vor einem Jahr hat das Stadtkloster eine Veranstaltung zur Bewahrung der Schöpfung gemacht. Ein Jahr später ist die Schöpfungsinitiative lanciert. Sie will, dass sich alle reformierten Kirchgemeinden des Kantons Zürich auf den Weg machen und klimaneutral werden bis ins Jahr 2035. Es geht ja!

Für die einen immer noch zu langsam. Für mich, einen schnellen geduldigen, einen beharrlichen gelassenen Dränger, sind dies alles schöne Zeichen, dass die Heilige Geistkraft auch durch Zahlen, Berechnungen und beharrlichen Initiativen Menschen zusammenbringen kann – zum Wohle der Menschen und der Schöpfung.

Res Peter

RES PETER
Kirchenpfleger

Die Ziele sind gesteckt, die Arbeit geht in grossen Schritten weiter: Die Nachhaltigkeitsstrategie der reformierten Kirchgemeinde Zürich deckt eine riesige Bandbreite an Massnahmen ab. Von den verschiedenen Aspekten – von Immobilien, über Mobilität bis hin zu Biodiversität – erzählen die Projektleiterinnen Christine Kulemann und Sabine Ziegler auf den Seiten 4-5.

«Das Engagement nimmt Fahrt auf.»

Auch auf Seite 4 steht das Klima im Mittelpunkt: Die Schöpfungsinitiative fordert Netto Null bis 2035 – aktuell sind die Initiator:innen dabei, Unterschriften zu sammeln. Und für alle, die lautstark mitreden wollen, sorgt die Disputierbar am Züri Fäscht in der Wasserkirche für Getränke und eine offene Atmosphäre.



**NEWSLETTER-
VERLOSUNG**

Glückliche Gewinnerin

Margrit Bär ist die Gewinnerin unserer Verlosung. Sie darf sich auf zwei Übernachtungen mit Begleitung im Ferienzentrum Centro Magliaso freuen. Über 500 Personen haben sich neu für den Newsletter angemeldet und ihr Glück versucht. Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen einen schönen Aufenthalt im Tessin!



Jetzt Newsletter abonnieren!

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Wildblumen mitten im urbanen Zürich: Die blau-violette Akelei ist für Wildbienen eine wertvolle Nahrungspflanze.
Quelle: Plan Biodivers

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS SECHS

Kristine Flückiger
Monika Hänggi
Kati Pflugshaupt
Pfr. Roland Wüllemmin
Pfr. Samuel Zahn

JETZT UNTERSCHREIBEN!

Die Zeit läuft: Schöpfungsinitiative



Die Initiator:innen der Schöpfungsinitiative (v. l. n.r.): Marcel Roost, Patrick Schwarzenbach, Tobias Adam, Gina Schibler und Beat Schwab. Quelle: L. Bärlocher

Die Schöpfungsinitiative fordert, dass sämtliche Gebäude der reformierten Kirchgemeinden bis 2035 klimaneutral sind. Die Initiator:innen zelebrieren den Startschuss Anfang Mai. Nun gilt: Jede Unterschrift zählt.

Netto Null bis 2035: Das ist das Ziel der Schöpfungsinitiative – eine Volksinitiative der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Das Komitee fordert, dass Strom und Heizwärme von kirchlichen Gebäuden ausschliesslich aus erneuerbaren Quellen stammen. Umgesetzt wird dieses Vorhaben etwa mittels Photovoltaikanlagen oder Pellet- und Erdsondenheizungen.

Nun gilt es ernst: Innerhalb von sechs Monaten braucht es 1000 Unterschriften von Kirchenmitgliedern; dann kommt die Initiative in die Synode und allenfalls vor Volk. Für die reformierte Zürcher Landeskirche wäre dies ein Novum.

«Die Emissionen müssen sinken, und zwar schnell», sagt Mitinitiant Tobias Adam. Pfarrer Patrick Schwarzenbach ergänzt: «Ich leide darunter, dass die Umwelt, die Schöpfung kaputtgeht – und ich lebe die Hoffnung, dass wir etwas verändern können, und damit auch andere Menschen, NGOs und Landeskirchen inspirieren. Zudem glaube ich, dass Spiritualität und Umweltschutz eng verbunden sind und sich hervorragend ergänzen und kombinieren lassen.»

Der Auftakt zur Unterschriftensammlung wurde von dem Impro-Theater Kai Ros unterstützt: Die Darstellenden nahmen Begriffe aus Umwelt und Klima aus dem Publikum auf und setzten diese in kurzen Sketchen um.



Unterschreiben Sie die Initiative online:
www.schoepfungsinitiative.ch

ZÜRI FÄSCHT 2023

Lust am Debattieren

Die Zwinglistatue vor der Wasserkirche steigt für diesen Anlass vom Sockel: An der Disputierbar am Züri Fäscht können Besucher:innen im Beisein des Reformators nach Herzenslust diskutieren. Nahe, präsent und zugespitzt werden die Debatten sein. Der Anlass gehört zum Jubiläum zu 500 Jahre Disputation.

WASSERKIRCHE

7.–9. Juli Disputierbar
am Züri Fäscht

WORKSHOP

Engagierte Ü-55er

Der Workshop «Engagiert altern» richtet sich an neugierige über 55-Jährige, die sich sozial engagieren wollen: Er ermöglicht die aktive Entwicklung von Beteiligungsmöglichkeiten. So werden gemeinsam mit den Interessierten Möglichkeiten zu sinnstiftenden Beteiligungsformen erarbeitet.

KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN

3. Juli, 17.30–21.40 Uhr
anschliessend Apéro; Asylstrasse 36

Zwei Jahre bis zur



Die Projektleiterinnen Umweltmanagement, Sabine Ziegler (l.), Nachhaltigkeitsstrategie 2025 zu erreichen. Quelle: Palma Fiocco

CO₂-neutrale Energieversorgung, Netto-Null bis 2040, Überarbeitung der Prozesse – aktiver Einbezug aller Mitarbeitenden: Die reformierte Kirchgemeinde Zürich entwickelt eine breit angelegte Nachhaltigkeitsstrategie, die in den nächsten zwei Jahren umgesetzt wird. Bis 2025 sollte sie so auch das Nachhaltigkeitszertifikat Grüner Güggel erhalten.

Immer heissere Sommer, schmelzende Gletscher, vermehrte Wetterextreme: Auch die reformierte Kirchgemeinde Zürich sieht sich in der dringlichen Verantwortung, der Klimakatastrophe etwas entgegenzusetzen. So wird aktuell eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die spätestens 2025 in allen Kirchenkreisen implementiert sein soll. Sie betrifft das ganze kirchliche Leben und Arbeiten – von den Immobilien, über den Konsum bis hin zur Mobilität und Biodiversität. Bis 2025 will man auch das Nachhaltigkeitszertifikat Grüner Güggel erreichen: Dabei handelt es sich um den gesamteuropäischen Nachhaltigkeitsstandard

klimatefreundlichen Kirche



und Nachhaltigkeit, Christine Kulemann, arbeiten auf Hochtouren daran, die Ziele der

Das Zertifikat Grüner Güggel soll bis 2025 erreicht werden: Der gesamteuropäische Nachhaltigkeitsstandard (EMAS) wird laufend geprüft.

die Mobilität und die Vermögensverwaltung: «Nachhaltiges Investments des Vermögens der Kirchgemeinde in grüne Hypotheken und Pensionskassen sind ein wichtiges Thema», so die Projektleiterin Umweltmanagement.

In den kommenden Wochen und Monaten wertet die Umweltnaturwissenschaftlerin zudem Pilotprojekte aus und entwickelt unter Einbezug der in der Kirchgemeinde beschäftigten Personen sowie deren Mitglieder neue Wege, klimafreundlicher zu werden. Sabine Ziegler: «Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsfunktion. Das darf nicht bei einer einzelnen Person deponiert werden. Es ist etwas, was mitschwingt und uns alle betrifft: Wir müssen alle Abteilungen miteinbeziehen. Das wird die grösste Hürde, aber auch die grösste Chance sein.»

für Kirchen, der intern und extern überprüft und laufend evaluiert wird.

Im Bereich der Immobilien wurde schon einiges aufgegleist. «2024 werden in der Kirchgemeinde vier bis fünf Photovoltaikprojekte in einem Pilotprojekt umgesetzt. Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist sehr sinnvoll: Darin steckt viel Sparpotenzial, besonders jetzt, wo die Stromkosten steigen, und ein Energieengpass herrscht», sagt der Kirchenpfleger Res Peter und vermittelt sogleich ein Gefühl der Dringlichkeit: «Es muss etwas passieren, wir müssen weg von fossilen Brennstoffen; und dafür müssen wir Geld in die Hand nehmen.»

Zuständig für den Bereich Immobilien ist die Fachfrau Energie und Klimaschutz Christine Kulemann. Angesprochen auf die erhofften Effekte der Pilotprojekte findet sie klare Worte: «Unsere erste Priorität ist es, eine CO₂-neutrale Energieversorgung der Immobilien sicherzustellen und an zweiter Stelle den Energieverbrauch zu senken. Das

Ziel: Netto-Null bis spätestens 2040 und wenn möglich sogar bis 2035.» Dazu sollen unter anderem fossile Heizungen durch 100 Prozent erneuerbare Energien für Wärmeversorgung und Strom ausgetauscht werden. «Für die zielführende Umsetzung der nachhaltigen Immobilienstrategie sind wir aktuell im Aufbau einer erweiterten Erfassung der Verbrauchsdaten, einer Bilanzierung und schliesslich eines Monitorings», so die Expertin.

Die Zielsetzung für die Nachhaltigkeitsstrategie bezieht viele bestehende und neue Prozesse mit ein: «Wir werden Massnahmen ergreifen, um auf allen Ebenen Ressourcen – und somit CO₂ – einzusparen», sagt Sabine Ziegler. Die Umweltnaturwissenschaftlerin ist unter Einbezug von rund 600 Mitarbeitenden der Kirchgemeinde neu dafür zuständig, das Umweltmanagement nachhaltig zu gestalten. Dazu gehören neben augenscheinlichen Massnahmen wie der Förderung der Biodiversität und dem nachhaltigen Konsum auch etwa der Gebäudeunterhalt,

Daran, dass das Label Grüner Güggel erreicht werden kann, hat die Umweltnaturwissenschaftlerin keine Zweifel: «Die Kirchgemeinde Zürich besitzt das Äquivalent von rund elf Fussballfeldern Grünfläche. Hier kann man bezüglich der Förderung der Biodiversität und des Stadtklimas enorm viel in die Wege leiten.» Aktuell sei man an einem Punkt, an dem sich alle Mitglieder der Kirchgemeinde beteiligen und einbringen können. «Beispielsweise ist die Mobilität ein Thema, dass alle individuell oder als Team aufgreifen können: Dazu gehören neben den Arbeitswegen auch die Lagerung und der Transport von Material.» Sabine Ziegler: «Wir müssen alle zusammenarbeiten. Denn vermeintlich kleine Schritte sind genauso wichtig wie gross angelegte Strategien. Und: Gemeinsam lassen sich immer effizienter Ressourcen sparen.»



Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie auf der Website.

BAZAR-VEREIN PAULUS

Eine Tradition geht zu Ende

Kati Pflugshaupt | Am 9. Mai 2023 löste sich der Bazar-Verein Paulus auf. Damit endet in unserem Kirchenkreis eine reiche Tradition, die von vielen engagierten Menschen getragen wurde.

Der Bazarverein wurde im Jahr 1960 als Frauenverein der Kirchgemeinde Paulus gegründet. Der Verein übernahm in der Anfangszeit soziale Aufgaben, zum Beispiel die Unterstützung bedürftiger Familien. Später trat die Organisation des Paulus-Bazars in den Vordergrund, für den das Jahr durch gestrickt, gewerkt, gebacken und gekocht wurde.

Allen, die sich im Frauen- und Bazarverein Paulus engagierten, besonders den langjährigen Vorstandsmitgliedern, danke ich ganz herzlich! Dabei sollen auch jene nicht vergessen gehen, welche in den ehemaligen Frauenvereinen in den anderen damaligen Kirchgemeinden mitarbeiteten: Auch ihnen gebührt ein grosser Dank! Mit ihrem Einsatz haben sie nicht nur benachteiligte Menschen unterstützt, sondern auch Glanzlichter im Leben ihrer Kirchgemeinden gesetzt.

Der Basar findet im Rahmen des Kirchenkreises weiterhin statt.



Berührende Momente, gebannt auf Celluloid Quelle: Wolf Altorfer

DIE PFARREI BRUDER KLAUS UND DER KIRCHENKREIS SECHS LADEN EIN

Ökumenisches Sommer-Filmfestival

Der Filmfestival zeigt dieses Jahr Schweizer Filmproduktionen von bekannten Regisseuren. In allen drei viel beachteten Filmen geht es um Menschlichkeit.

Dienstag, 18. Juli, 2023, 14.30 Uhr

Das Wunderkind spürt schon sehr früh den Druck der Eltern, der Beste sein zu müssen. Er spielt sehr gut Musikinstrumente, muss aber oft üben und möchte eigentlich viel lieber draussen spielen. Nach seinem 12. Geburtstag beschliesst er, seine verlorene Kindheit nachzuholen. Sein Grossvater wird dabei zu einem echten Kumpel!

Dienstag, 25. Juli, 2023, 14.30 Uhr

Ein Knabe, der ohne Eltern in einem Heim aufwächst, wird auf einen Bauernhof verkauft. Der Pfarrer wird zum Verkäufer. Die neue Familie behandelt den Knaben wie ein Tier. Die Musik ist das Einzige, was ihm etwas Trost gibt. In der Schule, welche er besucht, wenn er nicht arbeiten muss, wird eine Lehrerin auf den

Jungen aufmerksam und will ihm helfen. Doch nun wird alles viel schlimmer.

Mittwoch, 2. August, 2023, 14.30 Uhr

Ein wahres Schicksal: Im Herbst vor über 30 Jahren flüchtete eine Familie aus der Türkei in die Schweiz. Sie verkaufte «Hab und Gut», um die Reise und die Schlepper und Hintermänner bezahlen zu können. Es begann eine abenteuerliche und sehr harte Reise – voller Zuversicht auf eine gute Zukunft. Ob sie gut an ihrem Ziel ankamen?

PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS

Milchbuckstrasse 74, 8057 Zürich
Info: F.-O. Schaad, 043 244 74 40
franz-othmar.schaad@zh.kath.ch
Eintritt frei - ohne Anmeldung.

Neues wagen in



Warum (eigentlich) nicht? Auch Kirche muss nicht immer so

Kati Pflugshaupt | «Warum (eigentlich) nicht?»

Unter diesem Motto hat die reformierte Landeskirche des Kantons Zürich zu einer Tagung im April eingeladen. Gemeinsam überlegten wir, wie in der Kirche Neues entstehen kann. Und welchen Platz hat Neues in unserem Kirchenkreis?

«In dieser Kirche wurde ich konfirmiert. Ich habe viele gute Erinnerungen an sie. Es ist schade, dass sich so vieles verändert.» Solche Stimmen höre ich ab und zu, wenn ich in unserem Kirchenkreis an einem Mittagstisch oder am Kirchenkaffee teilnehme. Offensichtlich haben die reformierten Kirchgemeinden in der Vergangenheit vieles gut gemacht! Auf der anderen Seite nehmen einige Leute die Kirche als verstaubt wahr. «Das letzte Mal war die Kirche vor 500 Jahren innovativ!», sagte mir letzthin ein Behördenmitglied an einer Sitzung. Ob das wirklich stimmt?

der Kirche



aussehen, wie wir es gewohnt sind. Quelle: Landeskirche Zürich

Bewahren und verändern – in diesem Spannungsfeld bewegen wir uns auch als Kirchenkreis. Deshalb war ich sehr gespannt auf die Kirchentagung «Warum (eigentlich) nicht?» zum Thema Innovation. Die Methode «Open Space», welche an der Tagung angewendet wurde, hat die Landeskirche letztes Jahr von der Klimajugend gelernt. Ist das nicht ein schönes Beispiel, wie Zusammenarbeit Neues auslöst? Beim «Open Space» können alle ihre Themen einbringen. Das führte zu einer grossen Breite an Workshops: Der Themenfächer reichte von der Frage: «Wie können wir auf Bestehendes verzichten, um Raum für Neues zu schaffen» über «Angebote für Menschen mit Behinderung» und «Verständliche Sprache» bis zu den «Chancen der grossen Kirchgemeinde».

Dass eine zusammengewürfelte Gruppe an einem Workshop in einer Stunde eine fertige Lösung entwickelt, kommt selten vor. Trotzdem war der

Austausch mit ganz unterschiedlichen Menschen sehr anregend: Kommissions-, Kirchenpflege- und Parlamentsmitglieder, Pfarrpersonen und Mitarbeitende tauschten Ideen und Ansichten aus. Wieder einmal zu merken, wie viele engagierte Leute in der Kirche mitarbeiten, ist immer ein Aufsteller!

Soll im Kirchenkreis sechs jetzt alles neu werden? Das wäre von einer Tagung zu viel erwartet, und es wäre auch nicht sinnvoll. Aber wir sind als Mitarbeitende und Pfarrpersonen zusammen mit der Kirchenkreiskommission stetig daran, an einem attraktiven Kirchenkreis zu arbeiten. Dazu gehört auch, Neues auszuprobieren, wie zum Beispiel den Firabig-Treff, welcher im vergangenen Winter stattfand. Warum nicht einmal etwas versuchen und schauen, wie es sich bewährt? Alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen des Kirchenkreis sechs sind herzlich eingeladen, mit uns Bewährtes zu pflegen und Neues zu erkunden!

Innovativ war die Kirche zum letzten Mal vor 500 Jahren

Ob das wirklich stimmt?

Quelle: Nicole Schmauser



EIN BLICK ÜBER DIE KIRCHGEMEINDE-GRENZEN

Als Leserin oder Leser dieser Zeilen kennen Sie den Kirchenkreis sechs und die Kirchgemeinde Zürich. Kennen Sie auch die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich, deren Teil wir sind? Im Jahr 2021 umfasste die Landeskirche 126 Kirchgemeinden und knapp 400'000 Mitglieder. Geleitet wird die Landeskirche von Kirchenrat (Exekutive) und Synode (Parlament). Die Landeskirche fördert die Vernetzung zwischen den Kirchgemeinden, beispielsweise mit den «Kapiteln», Versammlungen verschiedener Berufsgruppen. Zudem steht sie den Kirchgemeinden für Beratungen zur Verfügung. Und nicht zuletzt sind unsere Pfarrpersonen direkt bei der Landeskirche angestellt.



Quelle: Severin Kneuer

HERZLICH WILLKOMMEN, YOSIL

Das Diakonie-Team wird in den kommenden 4 Jahren einen Sozialdiakon ausbilden.

Er stellt sich gleich selbst vor.

Ich heisse Yosil Reyes, bin 26 Jahre alt, ursprünglich aus Kolumbien, aufgewachsen und wohnhaft in Zürich. Meine Erstausbildung habe ich als Fachmann Gesundheit absolviert, danach machte ich eine Ausbildung als Hotelier. Nun freue ich mich, das Richtige gefunden zu haben und studiere seit vergangenem März Sozialarbeit an der ZHAW und darf seit Juni das Sozialdiakonie-Team als Mitarbeiter in Ausbildung ergänzen. Ich freue mich enorm auf diese neue Aufgabe und den Austausch mit Ihnen.

En Guete!

Herzlich willkommen zu den Mittagstischen im Kirchenkreis sechs. Alle Gastgeber:innen-Teams freuen sich über Ihren Besuch. Es wird mit frischen, möglichst regionalen Produkten liebevoll gekocht.

Wähen-Mittagstisch für Gross und Klein KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Dienstags, 12.15 Uhr

19. September

CHF 10.– (Kinder ab 4 Jahren: CHF 5.–)

Anmeldung: M. Hänggi, 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Ökum. Mittagstisch im Paulus KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS

Mittwochs, 12.15 Uhr

12. Juli, 13. September

CHF 12.– (Kinder ab 4 Jahren: CHF 6.–)

Anmeldung: C. Friedli, 044 253 62 86
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

Generationen-Mittagstisch PAVILLION MATTHÄUS

Mittwochs, 12 Uhr

28. Juni, 23. August, 27. September

CHF 12.– (Kinder ab 4 Jahren: CHF 6.–)

Anmeldung: C. Friedli, 044 253 62 86
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

Mittagstisch im Letten

KIRCHE LETTEN

Donnerstags, 12 Uhr

29. Juni, 31. August, 14. September

CHF 12.– (Kinder ab 4 Jahren: CHF 6.–)

Anmeldung: M. Hänggi, 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Mittagstisch für Gross und Klein

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Donnerstags, 12 Uhr

13. Juli, 24. August, 28. September

CHF 12.– (Kinder ab 4 Jahren: CHF 6.–)

M. Hänggi, 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Vegetarischer Mittagstisch

KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

Donnerstags, 12 Uhr

6. Juli, 31. August, 7. / 21. September

CHF 12.– (Kinder ab 4 Jahren: CHF 6.–)

Anmeldung: S. Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

EVENSONG «MUSIK UND WORT»

Abendlob



Wasser, Sand, Himmel. Quelle: Thomas Zingg

Seit drei Jahren pflegen wir im Kirchenkreis sechs das abendliche Gemeindegebet in Form des Evensongs. Es ist das alte Vespergebet, das in vielen Kirchen bis heute gebetet wird.

Am Ende des Tages finden wir uns ein: Zum Gebet, zum Singen, zum Danken, zum besinnlichen Zusammensein. Wir stimmen uns damit auch ein auf den kommenden Sonntag.

Die Musik nimmt einen wichtigen Teil ein in der Liturgie des Abendlobes.

Immer auch gehört der Lobgesang, das Magnificat, der Maria dazu. Durch die Jahrhunderte hindurch entstanden unzählige Vertonungen dieses Textes.

Der Singkreis singt das «Magnificat» des 1965 geborenen Komponisten Bobbi Fischer. Dazu werden zwei Gesänge von J. S. Bach und aus der englischen Tradition zwei weitere Stücke musiziert.

KIRCHE LETTEN

Samstag, 8. Juli, 17 Uhr

Kontakt: Judith Kölz

KIRCHLICHER UNTERRICHT IM KIRCHENKREIS SECHS

Von der Minichile zur Konfirmation

Ab der 2. Klasse geht es in der reformierten Kirche los mit dem kirchlichen Unterricht auf dem Weg zur Konfirmation.

Eine religiöse und spirituelle Bildung sowie die «Verwurzelung» im eigenen Glauben ist für die Entwicklung von Kindern wichtig. Religiöses Lernen vollzieht sich mit Leib, Seele und Geist. Es ist ein Lernen aus Erfahrung, ein Lernen in Beziehungen. Es geschieht wechselseitig im Austausch zwischen Kind und Erwachsenen und durch gemeinsame Erlebnisse in der Gemeinschaft. Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels ist es schwieriger geworden, ausserhalb

der Schulzeit, neben dem Sport und der Musik noch ein weiteres Angebot zu besuchen. Seit drei Jahren bieten wir deshalb ausser dem regelmässigen Blockunterricht von der 2. bis zur 5. Klasse den «Unti» auch in Form von Tageslagern in der ersten Sportferienwoche an. So hoffen wir, möglichst vielen Kindern diesen Besuch zu ermöglichen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sollte Ihr Kind keine Einladung erhalten haben. Auch für Ihre Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf die Anmeldung Ihres Kindes freut sich das Katechetinnen-Team des Kirchenkreis sechs.



Quelle: S. Süess

Heidi Trachsel



Quelle: S. Süess

Patricia Luder



Quelle: S. Süess

Rahel Meier



Quelle: O. Isliker

Olivia Isliker



Quelle: B. Uiker

Bettina Uiker

Gottesdienste

So, 2. Juli, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Herbert Kohler
Saxofon-Ensemble,
Leitung: Harry White
Martin Kuttruff, Orgel
Pauluskirche

So, 2. Juli, 11 h

Familiengottesdienst am Chilefäscht

Pfr. Roland Wullemin
Olivia Isliker, Patricia
Luder & Heidi Trachsel
(Katechetinnen 2.-5.
Klasse Oberstrass,
Unterstrass und Paulus)
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Unterstrass

Do, 6. Juli, 20 h

Songs and Words - Gottesdienst mit Popmusik

Pfr. Daniel Johannes Frei
Meira Loom, Singer-
Songwriterin
Kirche Oberstrass

Sa, 8. Juli, 17 h

Evensong Musik und Wort

Konzertreihe «Kirchen-
musik Grenzenlos»
Pfr. Samuel Zahn
Siehe Seite 8
Singkreis Wipkingen
G. Prossimo, Orgel
Leitung: Juditz Koelz
Kirche Letten

So, 9. Juli, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
G. Prossimo, Orgel
Kirche Letten

So, 9. Juli, 10 h

Familiengottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Johannes Frei
Patricia Luder,
Katechetin,
Kinder des 3. Klass-Unti
Martin Kuttruff, Orgel
Kirche Oberstrass

So, 16. Juli, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Herbert Kohler
Martin Kuttruff, Orgel
Matthäuskirche

So, 16. Juli, 19 h

Abendliturgie nach Iona

Pfr. Herbert Kohler
Martin Kuttruff, Orgel
Kirche Unterstrass

So, 23. Juli, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
Kiyomi Higaki, Orgel
Pauluskirche

So, 23. Juli, 19 h

Abendgottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Letten

So, 30. Juli, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei
G. Prossimo, Orgel
Kirche Oberstrass

So, 30. Juli, 19 h

Abendgottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei
G. Prossimo, Orgel
Matthäuskirche

Spiritualität

Di, 4. Juli, 9.15 h

Morgengebet

KGH Oberstrass

Mi, 5. Juli, 9.30 h

Bibel-Kafi

Pfr. Samuel Zahn
Kirchgemeindehaus
Paulus, Zwinglizimmer

Do, 6. Juli, 19 h

AbendbeSinnung

Pfr. Philipp Müller
Matthäuskirche

Mi, 12. Juli, 18.15 h

Stille am Mittwoch

Kirche Bruder Klaus

Mi, 19. Juli, 9.30 h

Bibel-Kafi

Pfr. Samuel Zahn
Kirchgemeindehaus
Paulus, Zwinglizimmer

Mi, 19. Juli, 20 h

Bibellesekreis

Werner Stahel
Kirchgemeindehaus
Paulus, Zwinglizimmer



Süsse Trauben für gute Weine Quelle: Dorian Krauss, Pixabay

KULTUR UND MEHR

Ausflug ins «Burgund der Schweiz»

Die kleine Gegend der grossen Weine, wie die Bündner Herrschaft gern genannt wird, ist das Ziel des Tagesausflugs im Juli im Rahmen von «Kultur und mehr». Dank mildem Klima und kalkhaltigen Böden gedeihen hier vor allem die Pinot Noir Trauben hervorragend, wovon wir uns bei einer Verkostung selbst überzeugen können.

Die Winzer der Gegend keltern daraus seit einiger Zeit auch wahrhaft herrschaftliche Tropfen. Die Gegend ist aber auch das Zuhause von Heidi, Peter und dem Alpöhi. In den 1880er Jahren besuchte die Schriftstellerin Johanna Spyri regelmässig Freunde in Jenins und wurde dabei zum «Heidi-Roman» inspiriert.

Nach einem leichten Mittagessen in Jenins, im Restaurant zum alten Torkel (ein anderes Wort für Weinpresse), werden wir auf einer Führung in die Geheimnisse des Weinanbaus eingeweiht. Danach geht es auf einem rund halbstündigen Spaziergang durch die Rebberge ins Heididorf, wo das Heidihaus, die Alphütte, die Dorfschule und das Museum individuell entdeckt werden können.

Bei einem Apéroplättli im Zug lassen wir den ereignisreichen Tag ausklingen.

Wir sind viel zu Fuss unterwegs, eine gewisse Kon-
dition ist unabdingbar.

TREFFPUNKT:

HB ZÜRICH HB BEI DER GROSSEN UHR

Freitag, 21. Juli, 9.50-20 Uhr

Kosten: 95 Franken (alles inklusiv bis auf das
Bahnbillett. Bitte das Billett Zürich - Bad Ragaz
und retour selbst lösen.)

Anmeldung und Info: Monika Hänggi

SAXOFON IM GOTTESDIENST

Erleben Sie das Saxofon-Ensemble unter der
Leitung von Harry White im Gottesdienst.

Pfarrer Herbert Kohler, Liturgie
Kantor Martin Kuttruff, Orgel

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 2 Juli, 10 Uhr

Gemeinschaft

Mi, 5. Juli, 9.45h

Offenes Singen

Giancarlo Prossimo
KGH Oberstrass

Mi, 5. Juli, 14h

Spielkreis 60+

Info: Christine Friedli
Pauluskirche

Mi, 5. Juli, 14.30h

Bewegung im Sitzen

Info: Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Do, 6. Juli, 12h

Vegetarischer

Mittagstisch

Anmeldung: S. Ranjitkar
Kirchensaal Unterstrass

Do, 6. Juli, 14h

Frauen-Treff

Yvonne Bucher
Pavillon Matthäus

Do, 6. Juli, 14.15h

Summer-Kafi

(nur bei schönem Wetter)
Olivia Koller
Unter den Linden bei der
Kirche Oberstrass

Mi, 12. Juli, 12.15h

Ökumenischer Mittagstisch

Anmeldung: C. Friedli
KGH Paulus

Mi, 12. Juli, 15h

Pianocafé

Info: Sarita Ranjitkar
KGH Unterstrass

Do, 13. Juli, 12h

Mittagstisch für Gross und Klein

Anmeldung: M. Hänggi
KGH Oberstrass

Do, 13. Juli, 14.15h

Summer-Kafi

(nur bei schönem Wetter)
Olivia Koller
Unter den Linden bei der
Kirche Oberstrass

Fr, 14. Juli, ab 14h

Sing-Café

Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 19. Juli, 14.30h

Bewegung im Sitzen

Info: Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Do, 20. Juli, 11h

Mittagstisch

Letten on Tour
Anmeldung: M. Hänggi
Schiffstation Bürkliplatz

Mi, 26. Juli, 19h

Frauenrad

Info: Sarita Ranjitkar
KGH Unterstrass

FERIENBETRIEB

Sommerferien

Unsere Kirchgemeindehäuser und das Sekretariat sind vom 24. Juli bis zum 11. August 2023 geschlossen. Im Notfall erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 044 253 62 80.

Das «offene Foyer» und das Kirchgemeindehaus Oberstrass sind während der gesamten Ferienzeit geschlossen (17. Juli bis 18. August).

Unser Pfarrteam steht Ihnen weiterhin zur Seite und ist wie folgt erreichbar:

Ab 17. Juli: Pfr. Herbert Kohler
Ab 24. Juli: Pfr. Samuel Zahn
Ab 31. Juli: Pfr. Josef Fuisz
Ab 7. August: Pfr. Josef Fuisz
Ab 14. August: Pfr. Herbert Kohler

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer!
Ihr Pfarr- und Diakonieteam und alle Mitarbeitenden des Kirchenkreis sechs

Erwachsene

So, 2. Juli, 11.30h

Führung:

Kirchen im KK6

Pierre Kottelat
Pauluskirche

Di, 4. Juli, 19.30h

Dienstagrunde

Pfr. Roland Willemin
KGH Unterstrass

Mi, 5. Juli, 14h

Angehörigentreff

Demenzerkrankung
Pfr. Roland Willemin
KGH Oberstrass

Do, 6. Juli, 19h

Glauben12

Pfr. Josef Fuisz
Rahel Meier, Katechetin
KGH Paulus

Di, 11. Juli, 11h

Handy-Café für Senio- rinnen und Senioren

Anmeldung: S. Ranjitkar
KGH Unterstrass

Di, 18. Juli, 14h

Compi Treff

Infos und Anmeldung:
compitreff.kk.sechs@
reformiert-zuerich.ch
KGH Unterstrass

Di, 18. + 25. Juli, 14.30h

Sommer-Filmfestival

Franz-Othmar Schaad
Siehe Seite 6
Pfarreizentrum
Bruder Klaus

Konzerte

Sa, 1. Juli, 17h

Kinderchorkonzert der SingingKids

Martin Kuttruff (Leitung)
Pauluskirche

Chorproben

Mo, 3. + 10. Jul, 20h

Proben Paulus-Chor

Leitung Martin Kuttruff
KGH Paulus

Do, 6. Juli, 17h

Proben SingingKids

Leitung Martin Kuttruff
KGH Paulus

Sa, 1. Juli, 13.30h

Singnachmittag

Do, 6. Juli, 19.15h

Probe

Singkreis Wipkingen
Leitung Judith Koelz
Kirche Letten

MITARBEITENDENAUSFLUG

Ausnahme- weise geschlossen

Am Freitag, 7. Juli, bleiben das Sekretariat und die Büros aller Mitarbeitenden im Kirchenkreis sechs ganztägig geschlossen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

IHR ADMIN-TEAM

Kind und Familie

So, 2. Juli, 11-15 h

Chilefäscht

Familiengottesdienst, anschliessend Teilete und Nachmittagsprogramm
Patricia Luder, OK Chilefäscht Mitarbeitende und Freiwillige
Kirche Unterstrass

Sa, 8. Juli, 10 h

Familienmorgen

«Nahrung fürs Leben»
Birgit Silvestri
Kirche Letten

Mo, 17. bis Fr, 21. Juli

SommerTagesLager in Oberstrass

Für Kinder von ca. 6-10 Jahren
Pfr. Daniel Johannes Frei
Olivia Koller
KGH Oberstrass

Bewegung

Fr, 7. Juli, 9 h

Wandergruppe

Paulus – Bruder Klaus
Eva Haupt

Di, 11. Juli, 18.30 h

Kreistanz am Abend

Silvia Oh, Heidi Sommer
Pavillon Matthäus

Mi, 12. Juli, 19.30 h

Feel the Rhythm

Yasmin Achrafie
Kirchensaal Unterstrass

Do, 13. Juli, 14 h

Wandergruppe

Matthäus

Yvonne Bucher

Fr, 21. Juli, 9 h

Wandergruppe

Paulus – Bruder Klaus
Eva Haupt

Regelmässige Angebote

Spiritualität

mittwochs, 18.30 h*

Ökum. Friedensgebet

Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

donnerstags, 18.15 h*

Stille – Meditation

Pfrn. Lea Schuler
Kirche Unterstrass

donnerstags, 18 h*

Führung im biblischen Garten

Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

KONTAKTE

Yasmin Achrafie

079 293 35 03

Rosmarie Baumgartner

044 361 06 39

Ursula Blattmann

044 362 50 52

Annick Breton

044 364 03 37

Yvonne Bucher

044 362 51 48

Daniela Caflisch

044 311 52 29

Eva Haupt

079 669 74 04

Judith Meienhofer

044 361 46 31

Silvia Oh

079 716 64 86

Hanni Meili-Schibli

044 363 50 47

Werner Sieg

044 251 15 15

Silvia Siegfried

044 341 83 08

Werner Stahel

079 784 93 30

Kontakte Mitarbeitende
Kirchenkreis sechs
siehe Rückseite

Gemeinschaft

montags, 9 h*

Gemeinsam Stricken

Monika Hänggi
KGH Paulus, Foyer

dienstags, 9 h*

Gemeinsam Stricken

Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Foyer

mittwochs, 13.30 h*

Hirntraining am Mittwoch

Memory Clinic Entlisberg
Pfr. Roland Willemin
Stiftg. Alterswohnungen
Scheuchzerstrasse 85

mittwochs, 16.30 h*

«mittwoch mitenand»

Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

donnerstags, ab 11.30 h*

Dunnschlags-Club

Anmeldung: Karin Sommer
KGH Oberstrass

Kind- und Familie

montags, 9.30/10.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri
KGH Oberstrass

montags, 10.50 h*

EiKi-Turnen

Daniela Caflisch
KGH Unterstrass, Saal

dienstags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri
KGH Paulus

mittwochs, 9.30/10.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri
KGH Paulus

*ausser Schulferien
°gebührenpflichtig

Bewegung

montags, 12.15 h*

Tai Chi Chuan

Dorothea Keller
KGH Unterstrass

montags, 13.30 h*

Qi Gong

Dorothea Keller
KGH Unterstrass

montags, 18 h*

Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie
KGH Unterstrass

dienstags, 8.45 h / 10 h*

Fit/Gym 60 plus

Annick Breton
KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9 h*

Gym Fit Vital

Daniela Caflisch
KGH Unterstrass

mittwochs, 10.15 h*

Pilates

Daniela Caflisch
KGH Unterstrass

donnerstags, 8.45 / 10 h*

Fit/Gym 50 plus

J. Meienhofer, M. Ringger
KGH Oberstrass, Saal

donnerstags, 14 h*

Volkstanzen

International 50+
Hanni Meili-Schibli
KGH Paulus, kl. Saal

freitags, 8 h*

Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie
KGH Unterstrass

freitags, 12 h*

Round Dance

Silvia Siegfried
KGH Unterstrass

freitags, 14 h*

Kreistanz

S. Oh, H. Sommer
Pavillon Matthäus

freitags, 14.30 h*

Turnen für Frauen und Männer

Ursula Blattmann
KGH Wipkingen



Züriseeschiffahrt Quelle: Roland ZH / Wikimedia.org

MITTAGSTISCH MIT FRISCHER SEELUFT

Letten on Tour

Der gewohnte Mittagstisch im Letten geht zur Abwechslung mal andere Wege:

Im Juli geht es auf grosse die Fahrt, der Mittagstisch im Letten geht auf Reisen. Sind Sie auch mit dabei, wenn es heisst: «Alles einsteigen zur grossen Seerundfahrt von Zürich nach Rapperswil und retour?»

TREFFUNKT: SCHIFFSTATION BÜRKLIPLATZ

Donnerstag, 20. Juli, 11–15.35 Uhr

Anmeldung bis 29. Juni bei Monika Hänggi

Kosten: mit GA 37 Franken, mit Halbtax 50 Franken, ohne Ermässigung 63 Franken. Inbegriffen sind Schifffahrt, Mittagessen und Dessert, Wasser und Wein.



Triptychon in Unterstrass.
Quelle: Verein zur Erhaltung von GeGess's Lebenswerk

KUNST IM KIRCHENKREIS SECHS FUNDSTÜCKE

GeGessler in Unterstrass

Roland Willemin | Das abstrakte Triptychon von Georg Gessler, GeGessler genannt, hängt über der Empore in der Kirche Unterstrass. Es tritt in einen Dialog mit den Fenstern von Franz Karl Opitz, welche die Atmosphäre in der Kirche Unterstrass prägen. Die beiden Künstler waren befreundet und lebten im Knonaer Amt.

Von der Karwoche bis Pfingsten 2022 zeigten wir in der Kirche und im Saal von Unterstrass Werke von GeGessler anlässlich seines 10. Todestages. Drei dieser Werke hat uns der GeGessler-Verein als Leihgabe anvertraut.

Das Triptychon in der Kirche schuf GeGessler 1956. Es ist ein Zeugnis seiner «abstrakten Phase» in den 50er Jahren. Das Bild «Prolog» im Treppenhaus von 1960 nimmt Bezug zum Ungarnaufstand von 1956. Das Niederwalzen der Freiheit durch die sowjetischen Panzer hatte den Künstler tief getroffen. Im Saal finden wir dann ein weiteres Triptychon von 1968, es zeigt Szenen aus dem Alltagsleben in Sizilien.

GeGessler hat ein riesiges Werk geschaffen. Über 500 Bilder werden im Atelierhaus in Ottenbach aufbewahrt und können dort auch besichtigt werden (www.gege-atelier.ch).

Thomas Münch, der katholische Pfarrer der Predigerkirche sagte anlässlich einer Ausstellung: Das Werk von GeGessler kreist «um die grossen Fragen des Lebens: Von unserer Suche nach Sinn, dem Erleben von Fülle und Verlust, dem Tod und dem, was uns danach erwartet».

PFARRTEAM

Daniel J. Frei | 044 361 40 26
Kirche Oberstrass,
djfrei@reformiert-zuerich.ch

Josef Fuisz | 079 722 65 60
Pauluskirche

Herbert Kohler | 079 784 63 78

Philipp Müller | 078 862 78 71
Matthäuskirche

Carina Russ | 079 851 81 12

Lea Schuler | 077 501 99 88

Carola Watts | 076 326 89 59

Roland Willemin | 044 362 09 22
Kirche Unterstrass

Samuel Zahn | 044 271 23 33
Kirche Letten

DIAKONIE

Christine Friedli | 044 253 62 86

Monika Hänggi | 044 253 62 81

Olivia Koller | 044 253 62 88

Sarita Ranjitkar | 044 362 44 37

Birgit Silvestri | 044 361 01 19

Karin Sommer | 044 272 95 63

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Patricia Luder | 044 362 44 47

Benjamin Walser | 044 253 62 82

Esther Baumgartner | Kolibri

Olivia Isliker | Katechetin

Rahel Meier | Katechetin

Heidi Trachsel | Katechetin

Bettina Uiker | Katechetin

KANTOR

Martin Kuttruff | 044 350 07 35

VERMIETUNGEN (MO/DI/DO)

Laura Gyenes | 044 253 62 84
vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

SEKRETARIAT

Christina Clarenbach | 044 253 62 85

Kristine Flückiger | 044 253 62 80
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

KOMMUNIKATION & WEBADMINISTRATION

Alexandra Müller | 044 253 62 87

BETRIEBSLEITUNG

Kati Pflugshaupt | 044 361 27 83

PRÄSIDENT

KIRCHENKREISKOMMISSION

Alexander Schaeffer | 076 344 43 50

reformiert-zuerich.ch/sechs
facebook.com/kirchenkreis6

LETTEN

Kirche Letten
Imfeldstrasse 51
8037 Zürich

MATTHÄUS

Matthäuskirche
Hoffeld 4
8057 Zürich

Pavillon Matthäus
Wehntalerstrasse 124
8057 Zürich

OBERSTRASS

Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Oberstrass
Winterthurerstrasse 25
8006 Zürich

PAULUS

Pauluskirche
Milchbuckstrasse 57
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Paulus
Scheuchzerstr. 180/184
8057 Zürich

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag und Freitag:
8.30–12 und 13.30–15 h
Dienstag–Donnerstag:
8.30–12 und 13.30–17 h

UNTERSTRASS

Kirche Unterstrass
Turnerstrasse 47
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Unterstrass
Turnerstrasse 45
8006 Zürich

KONTAKT PER E-MAIL

Sofern nicht anders
aufgeführt, lauten
die Mailadressen der
Mitarbeitenden:
vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch